



RUNDUMBLICK VOM TURM DER EBERHARDSKIRCHE: In der Bildmitte führt die Ulrichstraße in Blickrichtung auf den Österberg zu, rechts zeigen Eugen- und Paulinenstraße Richtung Osten und Süden zum Galgenberg, daneben ist der Volkspark. Links markiert im Hintergrund der Spitzberg (mit Schloss) den Horizont. Ganz links schließt die Michaelskirche den Rundblick zum rechten Bildrand in der Südstadt. Sich selbst umschauen und näher ranzoomen kann man bei [www.tagblatt.de/Panorama](http://www.tagblatt.de/Panorama) Bild: Metz

## Orientierung im Raum

**Attempo-Preise** Die Tübinger Universität ehrte zwei Hirnforscherinnen.

**Tübingen.** Für herausragende Arbeiten über Hirnleistungen und deren Störungen verlieh die Tübinger Universität gestern nachmittag den Attempo-Preis 2017



Preston-Ferrer Wiethoff

an Patricia Preston-Ferrer und Sarah Wiethoff. Beide Preisträgerinnen erhalten jeweils 10 000 Euro. Preston-Ferrer vom Centrum für Integrative Neurowissenschaften (CIN) der Tübinger Uni erforschte, wie das Gehirn eine Orientierung im Raum möglich macht. Sarah Wiethoff vom Hertie-Institut für klinische Hirnforschung beschäftigte sich mit der erblichen spastischen Paraplegie, einer seltenen Krankheit, deren Verlauf sie akribisch untersuchte. *uja / Bilder: Albrecht*

# Abgeschoben nach Afghanistan

**Flüchtlinge** Der irrtümlicherweise von Tübingen nach Bulgarien überstellte F. wurde von dort nach Afghanistan abgeschoben – obwohl er zurück nach Deutschland sollte. *Von Sabine Lohr*

Am frühen Morgen des 12. September wurde der 23-jährige Afghane F. aus Tübingen nach Bulgarien abgeschoben (wir berichteten). Inzwischen ist er zurück in seiner Heimat Afghanistan – allerdings nicht freiwillig.

Der junge Mann hatte auf seiner Flucht nach Deutschland in Bulgarien seinen Fingerabdruck unter ein Papier gesetzt, bei dem es sich vermutlich um einen Asylantrag gehandelt hat. Nach seiner Aussage geschah diese Signatur unter Zwang. Auch habe er nicht gewusst, was er das unterschrieb.

Jedenfalls war dieses Asylbegehren in Bulgarien dann Anlass für das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (Bamf), den 23-Jährigen, der weiter nach Deutschland geflüchtet war und hier Asyl beantragt hatte, nach Bulgarien zu überstellen, damit er dort ein Asylverfahren bekommt. Die Abschiebung allerdings war rechtswidrig, wie das Verwaltungsgericht Sigmaringen festgestellt hat. Denn F. hatte Klage gegen die Ablehnung seines

Asylantrags in Deutschland eingereicht und deswegen nicht abgeschoben werden dürfen. Das Verwaltungsgericht entschied, dass das Bamf den Mann „unverzüglich“ zurück nach Deutschland holen solle. Das war am 22. September.

Das Bamf nahm Kontakt mit den bulgarischen Behörden auf und buchte einen Flug für F. für

„Er hatte am ganzen Körper große, blaue Flecken.“

Mohammed M., Freund von F.

den 9. Oktober. Am 3. Oktober wurde F. aber bereits von Polizisten im Abschiebegefängnis abgeholt und in ein Flugzeug nach Afghanistan gesetzt. Gegenüber dem Bamf erklärte das bulgarische Dublinbüro (das für die Einhaltung des sogenannten Dublin-Abkommens zuständig ist), F. habe in Bulgarien mitgeteilt, freiwillig nach Afghanistan zurückkehren zu wollen.

Mohammed M. ist ein Freund von F. und hat immer wieder Kontakt zu ihm. Gestern Vormittag sprach der in Tübingen lebende Afghane mit F. und ließ sich beschreiben, was vorgefallen war. Demnach hat F. berichtet, dass er in einem Gefängnis in Bulgarien gewesen sei. Die Polizisten dort hätten ihm gesagt, er solle nach Afghanistan, weil Deutschland ihn nicht holen würde und er auch keine Chance auf Asyl in Deutschland habe. In Bulgarien müsse er 18 Monate im Gefängnis bleiben und habe dort mit einer „menschenunwürdigen Behandlung“ zu rechnen. In Afghanistan würde es ihm besser gehen.

F. habe trotzdem warten wollen, dass Deutschland ihn zurückholt. Doch die bulgarischen Beamten hätten ihn unter Schlägen gezwungen, seine freiwillige Ausreiserklärung zu unterschreiben. „Er hatte am ganzen Körper große blaue Flecken“, so Mohammed M. Zudem habe F. große Angst, könne nicht schlafen und nehme deshalb Tabletten. „Es geht ihm nicht gut.“ Weiter sagte F. gegenüber seinem

Freund, die bulgarische Polizei habe alle seine Papiere zerrissen, er habe keine Dokumente mehr. Er sei mit 50 Euro nach Afghanistan geschickt worden, mit sonst nichts.

Das Bamf teilt mit, es bedaure die Überstellung des Herrn F. sehr. „Im konkreten Fall führten verschiedene, letztlich nicht optimal verlaufene Arbeitsschritte zu einer Überstellung.“ So habe das Verwaltungsgericht Sigmaringen die Erhebung der Klage und den dazugehörigen Antrag auf aufschiebende Wirkung dieser Klage erst nach dreieinhalb Wochen dem Bamf

mitgeteilt. Dort sei dann „leider keine zeitnahe Bearbeitung“ erfolgt. Doch F. sei freiwillig in sein Herkunftsland zurückgekehrt. Das Bundesamt hat nach eigener Angabe das Dublin-Referat über den Fall informiert, das sich mit den bulgarischen Behörden in Verbindung setzen werde.

F.'s Anwalt Markus Niedworok will nun erreichen, dass sein Mandant nach Deutschland geholt wird. Das allerdings, sagt er, werde wohl nicht einfach, denn die deutsche Botschaft in Kabul habe immer noch geschlossen.

## Reaktionen auf das Verhalten Bulgariens

„Eine Fehlerkette deutscher Behörden endet also in der unmittelbaren Abschiebung in das Kriegsland Afghanistan. Dies wirft, zumindest in diesem Fall, ein sehr schlechtes Licht auch auf unsere Behörden und

zeigt, wie fahrlässig mit der Schutzbedürftigkeit von Geflüchteten umgegangen wird“, so Andreas Linder vom „Menschenrechte-Büro Tübingen“. Fakt sei, dass F. in Bulgarien kein Asylverfahren bekommen habe, wie es

nach der Dublin-Verordnung notwendig gewesen wäre. Die Bundestagsabgeordnete der Linken Heike Hänsel kritisiert das Vorgehen Bulgariens ebenfalls und fordert das Bamf auf, F. unverzüglich zurückzuholen.

ANZEIGE

# PENNY

**Messerscharfe Prämien für treue Nachbarn.**

Jetzt bis zum 20.1.2018 Treuepunkte sammeln und professionelle Küchenmesser von Berndes sichern.

**ab 1.99** mit nur 50 Treuepunkten

Mehr Infos auf [penny.de/treue](http://penny.de/treue)

**Paprika-Mix\*** Spanien, Kl. I  
500-g-Packung  
1 kg = 1.98 **0.99** Aktion

**Heidelbeeren\*** Argentinien, Peru  
125-g-Schale  
100 g = 1.27 **1.59** Aktion

**MÜHLENHOF Frische Schweine-Minutensteaks** Aus dem mageren Rücken  
400-g-Packung  
1 kg = 5.73 **3.49** -38% ~~5.69~~

**MÜHLENHOF Leichter Genuss Frisches Hackfleisch\*** Gemischt, vom Schwein und Rind  
350-g-Packung  
1 kg = 4.83 **1.69** Aktion

**MILKA Schokolade\*** Verschiedene Sorten  
250-300-g-Tafel  
100 g = 0.75 / 1 kg = 6.27 - 6.96 **1.88** -37% ~~2.99~~

**RED BULL Energy Drink\*** Original, erhöhter Koffeingehalt, für Kinder und Schwangere oder stillende Frauen nicht empfohlen (52 mg/100 ml), zzgl. 1.00 Pfand  
4 x 0,25-Liter-Dose **3.88** Aktion

**Do, 19.10. - Sa, 21.10.**

**Vorderseite** **BPA FREI**

Auch für Wurst und Käse geeignet

**24.99** -41% UVP 42.99 Auch online

**SIEMENS Allerschneider MS 4000W\***

- Leistung ca. 100 W
- Universal-Edelstahl-Wellenschliffmesser
- Schnittbreiteneinstellung bis 17 mm
- Momentschalter mit Einschaltssicherung und Daumenschutz
- Resthalter • Kabelaufwicklung
- Klappbarer Tisch • BPA-freier Kunststoff

**Stück**

**ROT-KÄPPCHEN Sekt** Verschiedene Sorten oder **Fruchtsecco** Mango oder Granatapfel  
0,75-Liter-Flasche  
1 Liter = 3.72 **2.79** -30% ~~3.99~~

**MELITTA Kaffee\*** Röstkaffee gemahlen, verschiedene Sorten  
500-g-Packung  
1 kg = 6.98 **3.49** -38% ~~5.69~~

**MILKA Erdbeer** **2.29** -23% ~~2.99~~

In vielen Märkten Mo - Sa von 7 bis 22 Uhr für Sie geöffnet. Bitte beachten Sie die Aushänge am Markt.  
\*Dieser Artikel ist nur vorübergehend und nicht in allen Filialen erhältlich. Aufgrund begrenzter Vorratsmengen kann der Artikel bereits kurz nach Öffnung ausverkauft sein. Die Abgabe erfolgt nur in haushaltsüblichen Mengen. Alle Preise ohne Deko. Druckfehler vorbehalten. PENNY Markt GmbH, Domstraße 20, 50668 Köln.  
42. KW - 02/03/05/06/07/08/09/10

penny.de